

TOP 7

Zentrale Amt Bad Oldesloe Land

Von: Weber, Katharina
Gesendet: Montag, 13. Mai 2024 14:59
An: Zentrale Amt Bad Oldesloe Land
Betreff: GV Travenbrück - TOP 7 weitere Unterlagen zum Protokoll; Anlagen
Löschwasserversorgung Tralau Gmh
Anlagen: 24-05-06 Stellungnahme Kreis Güllebehälter.eml; Travenbrück-
Tralau-_Radius Güllebehälter Kiga.pdf
Kategorien: Einladungen/Anlagen/Protokolle

Hallo Sarah,

dem noch folgenden Protokoll soll die angehängte E-Mail beigefügt werden. Danke.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Katharina Weber
Amt Bad Oldesloe-Land
Bauabteilung
Louise-Zietz-Str. 4
23843 Bad Oldesloe

Email: k.weber@amt-bad-oldesloe-land.de

Tel.: 04531 / 1761 – 40
Fax: 04531 / 1761 – 60
www.amt-bad-oldesloe-land.de

Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do. und Fr. 08:00 Uhr – 12:00 Uhr
und Do. 14:00 Uhr – 17:30 Uhr
(Mi. geschlossen)

Von: Christian Backhaus <Fam-Backhaus@gmx.de>
Gesendet: Dienstag, 7. Mai 2024 08:42
An: Sven Bolt <svenbolt@gmx.de>; Reinhard Flotow <reinhard.flotow@web.de>; Ernst-Dieter Ramm <EDR45@gmx.de>; Richter Torge <torgerichter@gmx.de>; Andreas Rohlf <andreas@rohlf-online.de>; Leontis Borchherding <L.Borchherding@borcherding-tralau.de>; Marco Plötz <info@zimmerei-mp.de>; Marie-Charlott Konkat-Öz <mariekonkat@gmail.com>; Sebastian Kurschel <sebastian.kurschel.awgt@gmail.com>; Kirsten Grotegerd <kirsten@grotegerd.de>; James Anton Greller <jamesgreller@aol.com>; Meins Thomas <Meins69@aol.com>; Weber, Katharina <k.weber@amt-bad-oldesloe-land.de>
Betreff: [EXTERN] Löschwasserversorgung Tralau Gmh

Hallo zusammen,

Auf der Tagesordnung der heutigen Sitzung steht die Löschwasserversorgung für das Gmh in Tralau. In der Sitzungsvorlage des Amtes sind 2 Alternativen dargestellt. Ein oberirdisches Löschwasserkissen und eine unterirdische Zisterne. Zwischenzeitlich hat sich noch eine weitere Lösungsidee entwickelt.

Am umgenutzten Schweinestall der Gebrüder Freiersleben (Pächter Schierhorn) befindet sich ein 400 m³-Güllebehälter (Siehe Lageplan), die die Herren Schierhorn mir als Alternative angeboten haben.

Das Amt hat bereits beim Kreis angefragt, ob diese Variante genehmigungsfähig sei. Die Antwort findet Ihr ebenfalls im Anhang.

Ich stelle mir vor, dass wir auf der heutigen Sitzung eine Arbeitsgruppe aus Torge Richter, Sven Bolt, Thomas Schlüter und mir benennen, die die abschließenden Klärungen herbeiführen. Ideal, um keine Zeit in

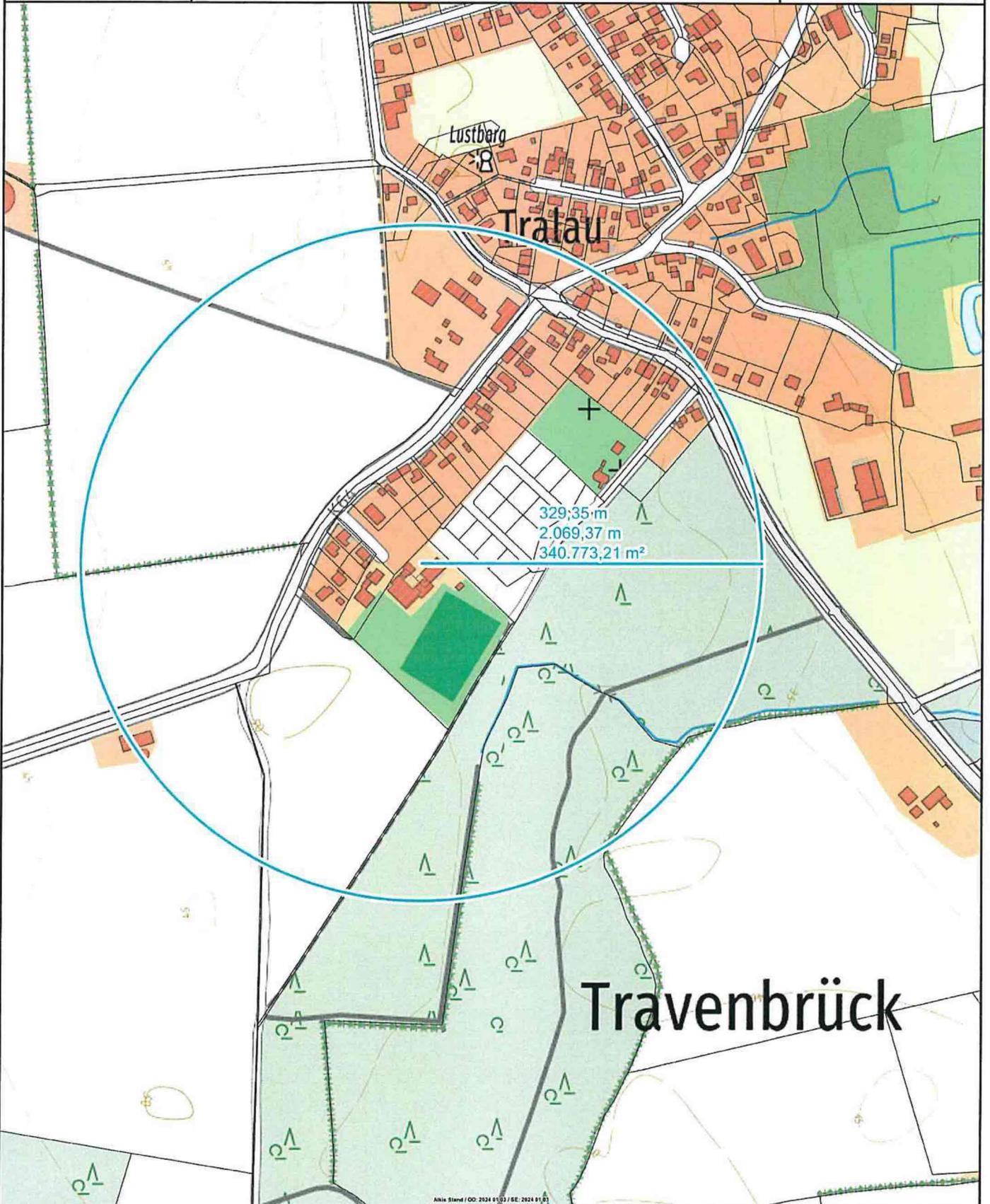
diesem zeitkritischen Thema zu verlieren, wäre eine Vollmacht für Mitglieder der GV in der Arbeitsgruppe, gemeinsam über die Wahl der Umsetzungsvariante zu entscheiden.

Viele Grüße
Christian

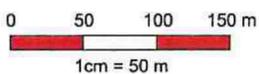


Amt Bad Oldesloe-Land
Travenbrück, Tralau
Radius vom Parkplatz KiGa zu Güllebehälter

Datum: 25.04.2024



Maßstab 1 : 5.000



Albis Stand / OD 2524 01/03 / SE: 2024 01/03

Zentrale Amt Bad Oldesloe Land

Von: Burzlaff, Dirk
Gesendet: Montag, 6. Mai 2024 15:28
An: Christian Backhaus
Cc: Schlüter Thomas; Weber, Katharina; Wohld, Marcus
Betreff: WG: [EXTERN] Fwd: Travenbrück - Tralau Löschwasser Kindergarten, Radius vom Kiga zum Güllebehälter
Anlagen: L_schwasserzisternen_10.12.2020.pdf

Hallo Christian,

anbei noch das von Frau Grote angesprochene „Merkblatt des Kreises zu unterirdischen Löschwasserbehältern“.

im Auftrage

Beste Grüße

Burzlaff
(Dipl.-Bauingenieur-FH)

Amt Bad Oldesloe-Land
Bauabteilung
Louise-Zietz-Straße 4
23843 Bad Oldesloe
Tel: 04531 / 17 61 43
Fax: 04531 / 17 61 60
d.burzlaff@amt-bad-oldesloe-land.de

Von: Burzlaff, Dirk
Gesendet: Montag, 6. Mai 2024 12:18
An: 'Christian Backhaus' <fam-backhaus@gmx.de>
Cc: Schlüter Thomas <schlueter-trave@t-online.de>; Wohld, Marcus <m.wohld@amt-bad-oldesloe-land.de>; 'Katharina Weber' <k.weber@amt-bad-oldesloe-land.de>
Betreff: WG: [EXTERN] Fwd: Travenbrück - Tralau Löschwasser Kindergarten, Radius vom Kiga zum Güllebehälter

Guten Tag Christian,

u.g. Mail von der Brandschutzdienststelle des Kreises (Frau Grote) für Dich zur Kenntnis bzw. für die morgige Sitzung.

im Auftrage

Beste Grüße

Burzlaff
(Dipl.-Bauingenieur-FH)

Amt Bad Oldesloe-Land
Bauabteilung
Louise-Zietz-Straße 4
23843 Bad Oldesloe
Tel: 04531 / 17 61 43
Fax: 04531 / 17 61 60
d.burzlaff@amt-bad-oldesloe-land.de

Von: Grote, Kirsten <k.grote@kreis-stormarn.de>

Gesendet: Montag, 6. Mai 2024 11:35

An: Burzlaff, Dirk <d.burzlaff@amt-bad-oldesloe-land.de>

Betreff: AW: [EXTERN] Fwd: Travenbrück - Tralau Löschwasser Kindergarten, Radius vom Kiga zum Güllebehälter

Hallo Herr Burzlaff,

grundsätzlich bestehen von Seiten der Brandschutzdienststelle keine Bedenken, wenn ein ehemaliger Güllebehälter als Löschwasserbehälter umgenutzt wird. Die Nutzung muss baurechtlich (z.B. Baulasteintragung?) abgesichert sein. Die in dem „Merkblatt des Kreises Stormarn zu unterirdischen Löschwasserbehältern“ aufgeführten Anforderungen sind sinngemäß auch für oberirdisch angeordnete Löschwasserbehälter einzuhalten. Hinsichtlich der Abstände und der Größe sind Abstimmungen mit der örtlichen Feuerwehr erforderlich.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Kirsten Grote

KREIS STORMARN 

Fachdienst Bauaufsicht und Denkmalschutz

Gebäude F, Raum F 110

Mommsenstraße 14

23843 Bad Oldesloe

Tel.: 04531 / 160 - 1385

Fax: 04531 / 160 77 1385

k.grote@kreis-stormarn.de

www.kreis-stormarn.de

www.kreis-stormarn.de/karriere

Von: Burzlaff, Dirk <d.burzlaff@amt-bad-oldesloe-land.de>

Gesendet: Montag, 29. April 2024 12:27

An: Grote, Kirsten <k.grote@kreis-stormarn.de>

Cc: Weber, Katharina <k.weber@amt-bad-oldesloe-land.de>; Wohld, Marcus <m.wohld@amt-bad-oldesloe-land.de>; Schlüter Thomas <schlueter-trave@t-online.de>; Christian Backhaus <fam-backhaus@gmx.de>

Betreff: AW: [EXTERN] Fwd: Travenbrück - Tralau Löschwasser Kindergarten, Radius vom Kiga zum Güllebehälter

Sehr geehrte Frau Grote,

bezugnehmend auf u.g. Mailverkehr und wie bei Ihnen meinerseits schon einmal vorgestellt, muss die Gemeinde Travenbrück für den OT Tralau, hier KiGa und Gemeinschaftshaus gem. Brandschutznachweis eine ausreichende Löschwassermenge vorhalten.

Es soll eine ober- oder unterirdische Wasserzisterne im geforderten Umkreis zunächst beschlossen und dann gebaut werden.

Nun gibt es eine Idee einen nicht mehr genutzten ca 400 m³ großen Güllebehälter als Löschwasserreservat umzunutzen.

Frau Grote, kennen Sie aus Ihrer Erfahrung eine solche Art der Löschwasservorhaltung bzw. können Sie uns Auflagen einer solchen Nutzung aufgeben? Über eine kurze Rückinfo Ihrerseits bedanke ich mich im Voraus.

im Auftrage

Beste Grüße

Burzlaff
(Dipl.-Bauingenieur-FH)

Amt Bad Oldesloe-Land
Bauabteilung
Louise-Zietz-Straße 4
23843 Bad Oldesloe
Tel: 04531 / 17 61 43
Fax: 04531 / 17 61 60
d.burzlaff@amt-bad-oldesloe-land.de

Von: Christian Backhaus <fam-backhaus@gmx.de>

Gesendet: Montag, 29. April 2024 11:48

An: Burzlaff, Dirk <d.burzlaff@amt-bad-oldesloe-land.de>

Cc: Weber, Katharina <k.weber@amt-bad-oldesloe-land.de>; Wohld, Marcus <m.wohld@amt-bad-oldesloe-land.de>; Schlüter Thomas <schlueter-trave@t-online.de>

Betreff: [EXTERN] Fwd: Travenbrück - Tralau Löschwasser Kindergarten, Radius vom Kiga zum Güllebehälter

Hallo Dirk,

Ich habe zwischenzeitlich den Wehrführer Thomas Schlüter über das Angebot von Herrn Schierhorn informiert, den 400 m³-Güllebehälter am Ortsausgang von Tralau als Löschwasservorrat zu nutzen. Grundsätzliche Einwände hat er nicht, doch hat er einige Fragen aufgeworfen:

- Reinigung des noch mit Gülle gefüllten Behälters?
- Einrichtung für die Löschwasserentnahme? 2 Hydrantenanschlüsse für die Entnahme...?
- Befüllung / Nachfüllung über Stadtwasser oder Regenwasser?
- Einzäunung erforderlich?
-

Seiner Meinung nach muss dieses mit dem Kreis (Frau Grote?) geklärt werden, um eine Genehmigung als offizielle Löschwasserentnahmestelle zu bekommen.

Bitte kläre, wie wir diesbezüglich weiter vorgehen müssen.

Viele Grüße
Christian

Anfang der weitergeleiteten Nachricht:

Von: "Weber, Katharina" <k.weber@amt-bad-oldesloe-land.de>

Betreff: Travenbrück - Tralau Löschwasser Kindergarten, Radius vom Kiga zum Güllebehälter

Datum: 25. April 2024 um 10:48:20 MESZ

An: "fam-backhaus@gmx.de" <fam-backhaus@gmx.de>

Kopie: "Burzlaff, Dirk" <d.burzlaff@amt-bad-oldesloe-land.de>, "Wohld, Marcus" <m.wohld@amt-bad-oldesloe-land.de>

Hallo Christian,

hier kommt die Karte mit dem Entfernungsradius vom Kindergarten bis zum Güllebehälter, der von einem örtlichen Landwirten zur Verfügung gestellt werden könnte.

Wie besprochen, sollte mit der Feuerwehr, Herrn Burzlaff bzw. dem Brandschutzgutachter geklärt werden, ob der Behälter nah genug am Kindergarten ist und als Löschwasservorrat

gelten kann.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Katharina Weber
Amt Bad Oldesloe-Land
Bauabteilung
Louise-Zietz-Str. 4
23843 Bad Oldesloe

Email: k.weber@amt-bad-oldesloe-land.de

Tel.: 04531 / 1761 - 40
Fax: 04531 / 1761 - 60
www.amt-bad-oldesloe-land.de

Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do. und Fr. 08:00 Uhr - 12:00 Uhr
und Do. 14:00 Uhr - 17:30 Uhr
(Mi. geschlossen)



Stand: Dezember 2020

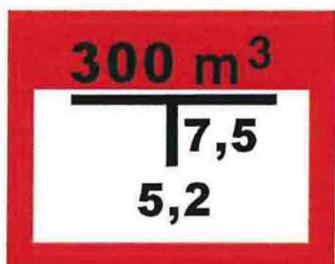
Merkblatt des Kreises Stormarn zu unterirdischen Löschwasserbehältern

Löschwasserbehälter dienen der Entnahme von Löschwasser durch die Feuerwehr im Einsatzfall. Die Gemeinde ist für eine ausreichende Löschwasserversorgung als Grundsicherung zuständig.

Die Anforderungen an Löschwasserbehälter ergeben sich aus der DIN 14230 vom September 2012 und weiteren technischen Regeln, die eine Gebrauchstauglichkeit der Löschwasserentnahmestelle für die Feuerwehr sicherstellen.

Löschwasser kann durch Saugbetrieb bis zu einer Saughöhe von 7,5 Meter von der Mitte einer Feuerwehkreiselpumpe entnommen werden. Die Mitte der Feuerwehkreiselpumpe liegt bei Löschfahrzeugen mit fest eingebauter Pumpe für gewöhnlich etwa 1,5 Meter über der Geländeoberfläche. Daher beträgt der maximale Abstand von der Geländeoberfläche bis zu dem untersten nutzbaren Wasserspiegel 6 Meter, und die Feuerwehkreiselpumpe erreicht 50% ihrer Nennleistung. Damit die Nennleistung der Pumpe erreicht wird, sollte die geodätische Saughöhe nicht mehr als drei Meter betragen, und unter der Berücksichtigung notwendiger Reserven sollte praxisnah eine geodätische Saughöhe von 5 Meter nicht überschritten werden.

Die unterirdischen Löschwasserbehälter sind gut sichtbar und dauerhaft mit einem Schild DIN 4066-B2 und der Volumenangabe m^3 zu kennzeichnen. Die Zufahrt muss den Anforderungen, die die Richtlinie über Flächen für die Feuerwehr an eine Feuerwehrezufahrt stellt, mit einer zulässigen Gesamtmasse von 16 Tonnen und einer Achslast von 10 Tonnen entsprechen und ausgeschildert sein. Die Bewegungsfläche vor der Entnahmestelle muss eine Fläche von 7 Meter x 12 Meter haben. Sofern die zu befahrene Fläche nicht klar erkennbar ist (zum Beispiel durch mit Gras bewachsene Flächen), muss die Zuwegung gut sichtbar durch Baken oder ähnliche Gegenstände gekennzeichnet werden.



Schild DIN 4066 B2



Kennzeichnung Löschwasserbehälter
(210 mm x 594 mm)

Die Form des Löschwasserbehälters darf beliebig gewählt werden. Die Behälterabdeckung muss die Last der Überdeckung und der Fahrzeuge mit 16 Tonnen aufnehmen können.

Die verwendeten Werkstoffe müssen wasser- und witterungsbeständig sein.



Stand: Dezember 2020

Zur Löschwasserentnahme sind ein Saugschacht und Sauganschluss nach DIN 14244 einzusetzen. Für jeweils 150 m³ ist ein Sauganschluss zu setzen. Bei mehr als 300 m³ kann nach drei Sauganschlüssen in Absprache mit der Brandschutzdienststelle auf weitere Sauganschlüsse verzichtet werden. Für jeden Sauganschluss muss ein Entlüftungsrohr mit einem Innendurchmesser von 100 mm vorhanden sein.

Das Fassungsvermögen muss mindestens 75 m³ haben.

Für die Wartung und den Betrieb ist ein Schacht mit einer mindestens lichten Weite von 0,8 Meter notwendig, der bis zu dem Behälterboden sicher besteigbar ist. Der Schacht kann auch als Saugschacht genutzt werden und muss mit einem Hydrantenschlüssel A oder B nach DIN 3223 geöffnet werden können.

In den Löschwasserbehälter darf kein Schmutzwasser eingefüllt werden.

Die Löschwasserbehälter sowie deren Füllstand, Beschilderung, Zufahrt und Aufstellfläche sind regelmäßig zu prüfen.

Brandschutzdienststelle Kreis Stormarn

Fachwart Löschwasser des Kreises Stormarn
Kreisfeuerwehrverband